

Standorte des Verbundes Gemeindenaher Psychiatrie*

Klinikum|St.GEORG

Chefärztin Dipl.-Med. M. Nollau

I. Standort Alt-West/Südwest

Institutsambulanz
Tagesklinik
Sozialpsychiatrischer Dienst
Leiterin: Dr. med. Silvia Rüffert
Friesenstr. 8,
04177 Leipzig
Tel. 0341 444222-0
Fax: 0341 444222-3

II. Standort Grünau (Miltitz/West)

Institutsambulanz
Tagesklinik
Sozialpsychiatrischer Dienst
Leiterin: Dipl.-Med. Elke Sack
Karlsruher Str. 54, 04209 Leipzig
Tel.: 0341 415389-0
Fax: 0341 415389-50

III. Standort Mitte/Nord/Nord-West

Institutsambulanz
Tagesklinik | Sozialpsychiatrischer Dienst
Leiterin: Dipl.-Med. Ute Kanitz (OÄ)
Eitingonstr. 12, 04105 Leipzig
Tel.: 0341 355344-00
Fax: 0341-355344-51

IV. Standort Nordost

Institutsambulanz
Sozialpsychiatrischer Dienst
Leiterin: Dr. med. Beate Stein
Kieler Str. 65, 04357 Leipzig
Tel.: 0341 231893-0
Fax: 0341 231893-22

V. Standort Süd/Südost/Ost (anteilig)

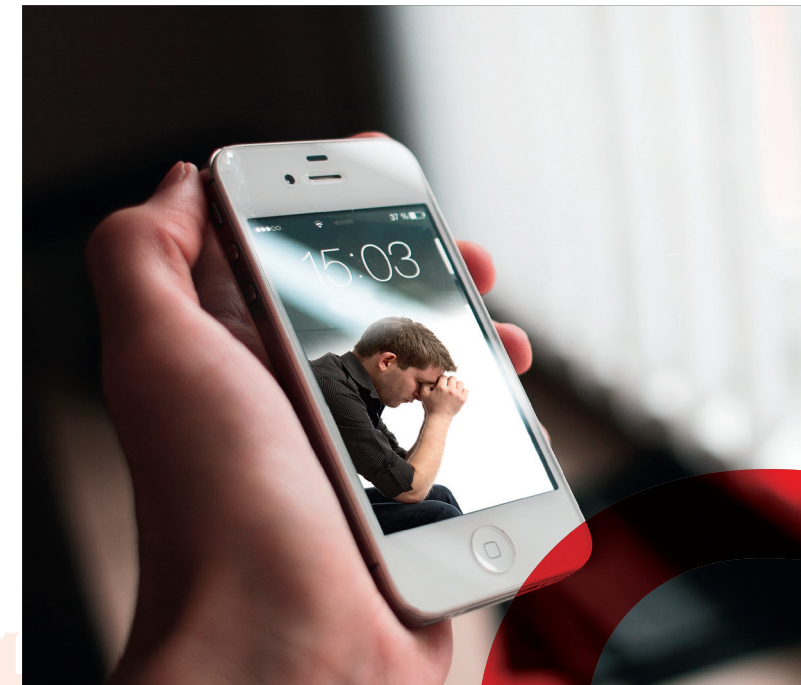
Institutsambulanz
Tagesklinik
Sozialpsychiatrischer Dienst
Leiterin: Dipl.-Med. Maria Nollau
Holzhäuser Str. 74, 04299 Leipzig
Tel.: 0341 869206-0
Fax: 0341 869206-50



* entsprechend den Festlegungen des Regionalen Psychiatrieplans

Leipziger Krisentelefon

Telefon: 0341 9999 0000



→ Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

2018 • stonewart®

www.sanktgeorg.de

Was ist das „Leipziger Krisentelefon“

Das Leipziger Krisentelefon ist eine Dienstleistung des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Stadt Leipzig. Telefon Leipzig (0341) 9999 0000.

Wer kann beim Leipziger Krisentelefon anrufen?

Das Leipziger Krisentelefon steht allen Bürgern des Großraums Leipzig zur Verfügung, die ein psychisch-soziales Anliegen haben.

Die Beratungsleistung erfolgt auf Wunsch anonym.

Wann kann ich beim Krisentelefon anrufen?

montags bis freitags:
von 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetags;
samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr

Was kostet mich der Dienst des Krisentelefon?

Der Dienst ist unkompliziert zum Ortstarif erreichbar. Die Beratungsleistung hat für den Anrufer keine weiteren Kosten zur Folge.

Der Dienst findet ohne Begrenzung auf Krankenkassen oder bestimmte Zulassungen statt.

Mit wem spreche ich am anderen Ende der Leitung?

Beim Krisentelefon sind ausschließlich langjährig erfahrene, hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter des Verbundes Gemeindefreie Psychiatrie der Stadt Leipzig tätig. Sie gehören einer der folgenden Berufsgruppen an: Sozialarbeiter, Psychologen, Ärzte.

Was leistet das Leipziger Krisentelefon?

Das Beratungsangebot ist speziell zugeschnitten auf einen Zeitraum, in dem keine ambulanten Dienste verfügbar sind: Nachts, am Wochenende und an Feiertagen. Die Mitarbeiter helfen zur Überbrückung, bis (falls erforderlich) weitergehende Hilfen greifen können.

Jegliche Anliegen, Sorgen und Notlagen seelischer Natur können zur Sprache gebracht werden.

Es werden sowohl entlastende Gespräche für Betroffene als auch Beratungen für Angehörige oder Freunde angeboten.

Die Mitarbeiter des Krisentelefon hören zu, ohne dass der Anrufer/die Anruferin besondere Vorbedingungen erfüllen muss.

Es erfolgt Aufklärung und Information zu Hilfs- und Behandlungsangeboten in der Stadt Leipzig.

Es werden differenzierte Hilfen vorgeschlagen.

Der Dienst kann eine erste Filterfunktion wahrnehmen, zum Beispiel seelische Krisen von möglichen psychischen Krankheitszuständen zu unterscheiden.

In solchen Fällen können Empfehlungen zum Aufsuchen geeigneterer (z. B. medizinischer) Hilfsmaßnahmen ausgesprochen werden.

Der Dienst entlastet damit Kliniken, den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, Notaufnahmen der Krankenhäuser sowie den Rettungsdienst.

Was leistet das Leipziger Krisentelefon nicht?

Das Leipziger Krisentelefon leistet keine psychologisch-psychiatrische Diagnostik, bietet keine Diagnosestellung und auch keine Therapie seelischer Erkrankungen.

Das Leipziger Krisentelefon verrichtet ausdrücklich auch keine Psychotherapie.

Für Anrufe mit sexuell-missbräuchlicher Absicht stehen wir nicht zur Verfügung.

Ebenso steht das Krisentelefon nicht zur Gestaltung des Alltags zur Verfügung.

